

	<p>Object: Vollschiiff INDUSTRIE</p> <p>Museum: Schiffahrtsmuseum Unterweser Breite Straße 9 26919 Brake 04401 6791 info@schiffahrtsmuseum- unterweser.de</p> <p>Collection: Menschen - Schiffe -Tüdelkram? Vielfalt bewahren!</p> <p>Inventory number: 2022/0054</p>
--	---

Description

Der unbekannte Künstler lebte und arbeitete vermutlich in einem chinesischen Hafen. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts gelangte die Fertigung von Schiffsporträts vor allem in Canton (Guangzhou) zu einer großen Blüte. Aber auch in anderen ostasiatischen Häfen wie beispielsweise Hongkong entstand eine Vielzahl von Werkstätten, in denen Schiffsporträts nach europäischer Manier fast wie am Fließband produziert wurden. Grund dafür war der Aufschwung des Seehandels zwischen Europa und Ostasien und die damit verbundene üppige Nachfrage nach diesen Souvenirs durch die Besatzungen der Handelsschiffe, beflügelt nicht zuletzt durch die wesentlich günstigeren Preise.

Die INDUSTRIE war ein eiserner Segler, 1872 auf der Werft von L. Smidt & Zoon in Kinderdijk in der Nähe von Rotterdam in den Niederlanden erbaut. Eigner war zunächst die Elsflether Reederei Carl Winters, ab 1893 Adolph Schiff, gleichfalls Elsfleth. Eine Liste vom August 1892 zeigt, dass Elsfleth zu diesem Zeitpunkt Standort für 15 Reederei unternehmen und der Heimathafen für 65 Schiffe war. Bis auf einen Dampfer und drei kleinere Küstenfahrzeuge ausschließlich Großsegler, die in der weltweiten Handelsfahrt unterwegs waren.

Elsfleth zählte im ausgehenden 19. Jahrhundert kurzzeitig zum zweitgrößten Reedereistandort des damaligen deutschen Reiches.

Unbekannter Künstler
Export - oder
China Trade Art
Inv. Nr. 2022/0054

Ankauf aus Privatbesitz

Förderer:

Kulturstiftung Wesermarsch,
Bürgerstiftung Wesermarsch,
Oldenburgische Landschaft

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

Breite/Länge: 1020 mm; Höhe: 770 mm;

Tiefe: 40 mm

Keywords

- Oil painting